

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund am 28. April 2021

Betrifft: Auswirkungen von Maßnahmen zur Entschärfung der Verkehrssituation beim Lycée Français

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28. April 2021 folgende

ANFRAGE

an die Bezirksvorsteherin:

Beim Lycée Français besteht seit Jahren das Problem, dass Schülerinnen und Schüler von ihren Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht (oder abgeholt) werden und hierfür rechtswidrige Haltemöglichkeiten in Anspruch nehmen, anlässlich der aktuell geplanten Maßnahmen des Bezirks zur Unterbindung dieser Praxis stellen wir folgende Fragen:

- Mit welchem Ausweichverhalten wird bei Umsetzung der derzeit angedachten Maßnahmen gerechnet?
- Gibt es geplante Maßnahmen welche verhindern, dass anstatt auf rechtswidrigen Halteplätzen, Fahrzeuge künftig unmittelbar -und ebenso rechtswidrig - auf der Fahrbahn nahe der Schule halten?
- Mit welchen Stakeholdern gibt es derzeit Gespräche hinsichtlich der Verkehrssituation beim Lycée Français und was ist der Status dieser Gespräche?

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel
Klubvorsitzender NEOS

Wien, 23.04.2021

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund am 28. April 2021

Betrifft: Umsetzung Tempo-30 in der Liechtensteinstraße

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28. April 2021 folgende

ANFRAGE

an die Bezirksvorsteherin:

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin!

Besorgte Bürger*innen wenden sich an uns, damit das von der Bezirksvertretung beschlossene Tempo-30 in der Liechtensteinstraße endlich in Umsetzung zu kommt. Seitens der diversen „zuständigen Stellen“ gibt es keine abschließende Antwort (JA/NEIN), geschweige denn einen Termin für die Umsetzung.

Unsere Fragen:

- Ist der Beschluß der BV, die Liechtensteinstraße in eine Tempo 30 Zone umzusetzen, noch aktuell?
- Wer ist die zuständige Stelle, an die man sich wenden kann? Sowohl das Büro des Stadtrates als auch die Wiener Linien als auch die Bezirksvorsteherung sind es offenbar nicht.
- In welcher Form wird für oder gegen eine Tempo 30 Zone entschieden und welche Möglichkeiten der Rechtsdurchsetzung und Rechtsmittel sind gegeben?

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel

Klubvorsitzender NEOS

Wien, 23.04.2021

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund am 28. April 2021

Betrifft: Vorgaben zur Errichtung von Motorradabstellplätzen

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28. April 2021 folgende

ANFRAGE

an die Bezirksvorsteherin:

Autoparkplätze im Bezirk und auch Anrainer_innenparkplätze sind in manchen Gebieten des Bezirks Mangelware.

Durch Motorräder, die teilweise unachtsam mitten zwischen zwei Parkplätzen geparkt werden und ein Parken davor oder dahinter unmöglich machen, verringert sich diese Anzahl ebenfalls. In Gassen, in denen spezielle Motorradabstellplätze geschaffen wurden, tritt diese Problematik seltener auf und werden auch gut angenommen. Hier wäre eine Ausdehnung auf weitere Gassen und Plätze wünschenswert.

- Welche Vorgaben und Normen gelten generell für die Errichtung von Motorradabstellplätzen?
- Gibt es hier unterschiedliche Varianten und welche Kosten verursachen diese?
- Sind für 2021 bereits weitere Motorradabstellplätze im Bezirk geplant?

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel
Klubvorsitzender NEOS

Wien, 23.04.2021

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund am 28. April 2021

Betrifft: Historische Bestandsbauten im AKH

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28. April 2021 folgende

ANFRAGE

an die Bezirksvorsteherin:

Am Gelände des Neuen AKH befinden sich historische Bestandsbauten ehemaliger Kliniken. Der Zustand der ehemaligen Klinik wird – aus rein optischer Sicht – immer schlechter und ein Abbruch, wie andere Bestandsbauten am Gelände ist zu befürchten. Damit gehen dem Bezirk aber auch der Stadt Wien historische Baudenkmäler verloren.



Die Bezirksvorsteherin wird ersucht, die Information einzuheben und der Bezirksvertretung bekannt zu geben:

- bei den Eigentümern: Ist eine weitere Nutzung und Sanierung vorgesehen?
- bei der der MA19 und dem Denkmalschutz zum Status der Erhaltungswürdigkeit
- beim zuständigen Stadtrat/Stadträtin, wie der Vorsatz, den Althausbestand in Wien zu erhalten und Abrisse zu verhindern, hier umgesetzt wird: Werden hier Verbote ausgesprochen oder Förderungen für die Erhaltung erteilt?

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel
Klubvorsitzender NEOS

Wien, 23.04.2021

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund am 28. April 2021

Betrifft: Wie wohnt der Alsergrund

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28. April 2021 folgende

ANFRAGE

an die Bezirksvorsteherin

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin!

Im aktuellen Folder – Wien in Zahlen – Der Alsergrund in Zahlen – wird in der Rubrik „Wie wohnt der Alsergrund“ angeführt, dass es rd 1900 Gebäude am Alsergrund gibt, von denen über 70% vor 1919 erbaut wurden; 48% der Wohnungen Privatmiete und 13% öffentlicher Wohnbau darstellt.

Unsere Fragen an Sie:

- Wieviele Wohnungen gibt es am Alsergrund?
- Auf wieviele Wohnungen ist die Richtwert Mietzins-Regelung anwendbar (Errichtung vor 1945 und kleiner als 130 m² Wohnfläche)?
- Wieviele Gebäude wurden seit 2011 am Alsergrund errichtet und wie viele Wohnungen sind darin enthalten?

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel

Wien, 23.04.2021

Klubvorsitzender NEOS